

Barrierefreiheitserklärung

Erklärung zur Barrierefreiheit für Dienstleistungen nach dem Bundesfreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Im Rahmen dieser Barrierefreiheitserklärung informieren wir über den Stand der Vereinbarkeit der nachfolgend beschriebenen Dienstleistung mit den Anforderungen der Barrierefreiheit gemäß den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG).

Angaben zur Dienstleistungserbringerin

Arbeiterwohlfahrt Ostprignitz-Ruppin (AWO-OPR)
gemeinnützige Sozialgesellschaft mit beschränkter Haftung
Präsidentenstraße 44 E-Mail: geschaeftsstelle@awo-opr.de
16816 Neuruppin Telefon: 03391 2626

Allgemeine Beschreibung der Dienstleistung

Die Dienstleistung umfasst die Darstellung der Angebote und Services des AWO-OPR gSGmbH über die Website www.awo-opr.de.

Erläuterungen zur Durchführung der Dienstleistung

Auf der Website www.awo-opr.de werden Informationen rund um die angebotenen Leistungen und Angebote des Unternehmens bereitgestellt. Die Inhalte richten sich hauptsächlich an Menschen im regionalen Sozialraum sowie überregionalen Umfeld und beinhalten unter anderem Kontaktmöglichkeiten, Angebotsbeschreibungen und Formulare. Die Website wird in Deutschland betrieben und ist auf deutschsprachige Nutzer*innen ausgerichtet.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die o.g. Dienstleistung ist derzeit teilweise mit den Anforderungen des BFSG vereinbar.

Nicht barrierefreie Inhalte/Funktionen

Nach aktueller Einschätzung bestehen folgende Barrieren:

- PDF-Dokumente (z.B. ältere Formulare) sind nicht vollständig für Screenreader (Bildschirmvorleser) optimiert.
- Die Tastaturbedienung ist insbesondere bei komplexen Navigationsstrukturen (z.B. Drop-Down-Menüs oder mobilen Menüs) nur eingeschränkt möglich.
- Inhalte in Leichter Sprache oder Einfacher Sprache werden derzeit noch nicht angeboten.
- Bilder ohne Alternativtext: Einige Bilder auf der Website haben keinen Alternativtext. Wir überprüfen und aktualisieren diese Inhalte laufend.

Unverhältnismäßige Belastung gemäß § 12 Abs. 6 BFSG

Die barrierefreie Aufbereitung bestimmter Inhalte – insbesondere älterer PDF-Dokumente, interaktiver Kartenmodule sowie komplexer Navigationselemente – würde aktuell einen unverhältnismäßig hohen personellen und finanziellen Aufwand erfordern. Dies betrifft unter anderem Inhalte, die technisch nur sehr aufwendig anzupassen sind, oder von Drittanbietern bereitgestellt werden, für die keine barrierefreien Alternativen vorliegen. Historische Inhalte: Ältere Inhalte, die vor dem Inkrafttreten der aktuellen Barrierefreiheitsrichtlinien erstellt wurden, sind möglicherweise nicht vollständig barrierefrei. Eine nachträgliche Anpassung dieser Inhalte würde unverhältnismäßig hohe Aufwendungen erfordern. Neue Inhalte werden jedoch nach den aktuellen Standards erstellt.

In diesen Fällen steht der Nutzen für die betroffenen Nutzergruppen nicht in einem angemessenen Verhältnis zu den benötigten Ressourcen. Zudem betrifft dies nach unserer Einschätzung nur einen sehr kleinen Teil unserer Zielgruppe.

Als alternative barrierearme Lösung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, alle Informationen telefonisch oder persönlich zu erhalten.

Nichtsdestotrotz verfolgen wir das Ziel, die digitale Barrierefreiheit unserer Angebote schrittweise und ressourcengerecht zu verbessern.

Geplante Abhilfemaßnahmen und Umsetzungsfristen

Aktuell ist die Navigation über das mobile Menü nur eingeschränkt über die Tastatur (z.B. mit der TAB-Taste) nutzbar. Eine strukturierte Fokusführung zur Tastatursteuerung auf Mobilgeräten ist noch nicht vollständig umgesetzt. Wir planen, die vollständige Tastaturnavigation bis spätestens 31.12.2026 zur Verfügung zu stellen.

Erstellung und Überprüfung der Erklärung

- Datum der Erstellung der Erklärung: 16.07.2025
- Datum der letzten Überprüfung: 16.07.2025
- Bewertungsmethode: Selbsteinschätzung

Feedback und Kontaktmöglichkeit

Wenn Sie Barrieren auf unserer Website feststellen oder Hinweise zur Verbesserung geben möchten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Kontaktdaten:

Arbeiterwohlfahrt Ostprignitz-Ruppin gSGmbH
Präsidentenstraße 44 E-Mail: geschaeftsstelle@awo-opr.de
16816 Neuruppin Telefon: 03391 2626

Alternativ können Sie auch unser Kontaktformular auf www.awo-opr.de nutzen.

Durchsetzungsstelle

Sollten Sie auf Mitteilungen oder Anfragen zur Barrierefreiheit keine zufriedenstellende Antwort erhalten, können Sie sich an die Durchsetzungsstelle wenden. Die Durchsetzungsstelle unterstützt Sie dabei, Ihre Rechte geltend zu machen.

Richard Schuster ✉ durchsetzung.bit@mgs.brandenburg.de ☎ +49 331 866-5048

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Durchsetzungsstelle für digitale Barrierefreiheit bei der Beauftragten der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Marktüberwachungsbehörde

Der Kontakt zu der zuständigen Marktüberwachungsbehörde für Brandenburg lautet:
<https://lavg.brandenburg.de/lavg/de/themen/marktueberwachung/>